VERORDNUNG (EU) Nr. 1146/2014 DER KOMMISSION

vom 23. Oktober 2014

zur Änderung der Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Anthrachinon, Benfluralin, Bentazon, Bromoxynil, Chlorthalonil, Famoxadon, Imazamox, Methylbromid, Propanil und Schwefelsäure in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 5 Absatz 1, Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Für Bentazon, Bromoxynil, Chlorthalonil, Famoxadon und Imazamox wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG") festgelegt. Für Benfluralin und Propanil sind in Anhang III Teil A der genannten Verordnung RHG festgelegt. Für Anthrachinon, Methylbromid und Schwefelsäure wurden in der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 keine RHG festgelegt, und da diese Wirkstoffe nicht in Anhang IV der genannten Verordnung aufgeführt sind, gilt der in Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung festgelegte Standardwert von 0,01 mg/kg.

(2) Für Anthrachinon hat die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „die Behörde") eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 1 der genannten Verordnung vorgelegt ([2]). Die Nichtaufnahme von Anthrachinon in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ([3]) wurde durch die Entscheidung 2008/986/EG der Kommission ([4]) festgelegt. Da Anthrachinon in der Union nicht mehr zugelassen ist und auch keine zugelassenen Verwendungen in Drittländern gemeldet wurden, sollten die RHG auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.

(3) Für Benfluralin hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vorgelegt ([5]). Sie empfahl eine Senkung der RHG für grünen Salat, Kraussalat, Salatrauke, Chicorée, Bohnen (frisch, mit Hülsen), Bohnen (frisch, ohne Hülsen), Erbsen (frisch, mit Hülsen), Erbsen (frisch, ohne Hülsen), Linsen, Bohnen (getrocknet), Erbsen (getrocknet), Sonnenblumenkerne, Rapssamen, Gerstenkorn, Weizenkorn und die Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte. Für bestimmte Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass hinsichtlich der RHG für Knoblauch, Tomaten, Schlangengurken, Melonen und Erdnüsse keine Informationen vorlägen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Die RHG für diese Waren sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.

(4) Für Bentazon hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vorgelegt ([6]).

([1]) ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.
([2]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for anthraquinone according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2012; 10(6):2761 [6 S.].
([3]) Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (ABl. L 230 vom 19.8.1991, S. 1).
([4]) Entscheidung 2008/986/EG der Kommission vom 15. Dezember 2008 über die Nichtaufnahme von Anthrachinon in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und den Widerruf der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Wirkstoff (ABl. L 352 vom 31.12.2008, S. 48).
([5]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, 2013. „Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for benfluralin according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2013; 11(6):3278 [33 S.].
([6]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for bentazone according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2012; 10(7):2822 [65 S.].

Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern. Des Weiteren empfahl sie eine Senkung der RHG für Knoblauch, Schalotten, frische Kräuter, Bohnen (frisch, ohne Hülsen), Erbsen (frisch, mit Hülsen), Erbsen (frisch, ohne Hülsen), Erdnüsse, Hirse, Geflügel (Fleisch, Fett und Leber) sowie Vogeleier. Für bestimmte Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Kartoffeln, Porree, Kräutertees (getrocknet, Blätter), Schwein (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Rind (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Schaf (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Ziege (Fleisch, Fett, Leber und Nieren) sowie Milch (von Rindern, Schafen und Ziegen) nicht alle Informationen vorlägen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Da für Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Außerdem zog die Behörde den Schluss, dass hinsichtlich der RHG für Frühlingszwiebeln, Schlangengurken, Mohnsamen und Sojabohnen keine Informationen vorlägen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Die RHG für diese Waren sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.

(5) Für Bromoxynil hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vorgelegt ([1]). Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern. Des Weiteren empfahl sie eine Senkung der RHG für Knoblauch, Zwiebeln, Schalotten, Zuckermais, Spargel, Porree und Leinsamen. Für bestimmte Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich des RHG für Hopfen nicht alle Informationen vorlägen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Da für Verbraucher kein Risiko besteht, sollte der RHG für dieses Erzeugnis in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf seinen bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Dieser RHG wird unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

(6) Für Chlorthalonil hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vorgelegt ([2]). Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Äpfel, Birnen, Quitten, Mispeln, Japanische Wollmispel, Aprikosen, Pfirsiche, Tafel- und Keltertrauben, Erdbeeren, Stachelbeeren, Bananen, Papayas, Kartoffeln, Karotten, Knollensellerie, Meerrettich, Pastinaken, Petersilienwurzel, Schwarzwurzeln, Weiße Rüben, Knoblauch, Zwiebeln, Schalotten, Frühlingszwiebeln, Tomaten, Auberginen, Schlangengurken, Gewürzgurken, Zucchini, Melonen, Kürbis, Wassermelonen, Blumenkohl, Rosenkohl (Kohlsprossen), Kopfkohl, Sellerieblätter, Petersilie, Bohnen (frisch, mit Hülsen), Bohnen (frisch, ohne Hülsen), Erbsen (frisch, mit Hülsen), Erbsen (frisch, ohne Hülsen), Linsen (frisch), Spargel, Stangensellerie, Porree, Kulturpilze, Bohnen (getrocknet), Linsen (getrocknet), Erbsen (getrocknet), Süßlupinen (getrocknet), Erdnüsse, Gerstenkorn, Haferkorn, Weizenkorn, Roggenkorn, Hopfen, Schwein (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Rind (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Schaf (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Ziege (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Geflügel (Fleisch, Fett und Leber), Milch (von Rindern, Schafen und Ziegen) sowie Vogeleier nicht alle Informationen vorlägen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Da für Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

(7) Für Famoxadon hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vorgelegt ([3]). Sie empfahl eine Senkung des RHG für Haferkorn. Für bestimmte Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Rapssamen, Schwein (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Rind (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Schaf (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Ziege (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Geflügel (Fleisch, Fett und Leber), Milch (von Rindern, Schafen und Ziegen) sowie Vogeleier nicht alle Informationen vorlägen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Da für Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

([1]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for bromoxynil according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2012; 10(8):2861 [41 S.].

([2]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for chlorothalonil according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2012; 10(10):2940 [87 S.].

([3]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for famoxadone according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2012; 10(7):2835 [53 S.].

(8) Für Imazamox hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vorgelegt ([1]). Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Bohnen (frisch, mit Hülsen), Erbsen (frisch, ohne Hülsen), Bohnen (getrocknet), Linsen (getrocknet), Erbsen (getrocknet), Sonnenblumenkerne, Rapssamen, Sojabohnen, Mais, Reis, Schwein (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Rind (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Schaf (Fleisch, Fett, Leber und Nieren), Ziege (Fleisch, Fett, Leber und Nieren) sowie Milch (von Rindern, Schafen und Ziegen) nicht alle Informationen vorlägen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Da für Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

(9) Für Methylbromid hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vorgelegt ([2]). Die Nichtaufnahme von Methylbromid in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG wurde durch die Entscheidung 2008/753/EG der Kommission ([3]) festgelegt und durch den Beschluss 2011/120/EU der Kommission ([4]) bestätigt. Es wurden keine zugelassenen Verwendungen in Drittländern gemeldet. Für Methylbromid können die Kontrolllabors die Standard-RHG nicht quantifizieren; deshalb sollten für diesen Stoff keine RHG festgelegt werden. Allerdings wird Methylbromid normalerweise in das Bromid-Ion umgewandelt, für das bereits RHG festgelegt wurden, die von den Kontrolllabors quantifizierbar sind.

(10) Für Propanil hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vorgelegt ([5]). Die Nichtaufnahme von Propanil in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG wurde durch die Entscheidung 2008/769/EG der Kommission ([6]) festgelegt und durch die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1078/2011 der Kommission ([7]) bestätigt. Da Propanil in der Union nicht mehr zugelassen ist und auch keine zugelassenen Verwendungen in Drittländern gemeldet wurden, sollten die RHG auf die Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden. Die in Anhang III festgelegten RHG für Propanil sollten daher gemäß Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a gestrichen werden.

(11) Für Schwefelsäure hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vorgelegt ([8]). Die Nichtaufnahme von Schwefelsäure in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG wurde durch die Entscheidung 2008/937/EG der Kommission ([9]) festgelegt. In Anbetracht der geringen Toxizität von Schwefelsäure empfahl die Behörde, keine RHG festzulegen. Daher sollte Schwefelsäure in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgenommen werden.

(12) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Die Laboratorien kamen hinsichtlich mehrerer Stoffe zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen für bestimmte Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festzulegen sind.

(13) Ausgehend von den mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren erfüllen die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

([1]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, 2013. „Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for imazamox according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2013; 11(6):3282 [34 S.].

([2]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, 2013. „Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for methyl bromide according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2013; 11(7):3339 [29 S.].

([3]) Entscheidung 2008/753/EG der Kommission vom 18. September 2008 über die Nichtaufnahme von Methylbromid in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und den Widerruf der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Stoff (ABl. L 258 vom 26.9.2008, S. 68).

([4]) Beschluss 2011/120/EU der Kommission vom 21. Februar 2011 über die Nichtaufnahme von Methylbromid in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (ABl. L 47 vom 22.2.2011, S. 19).

([5]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, 2013. „Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for propanil according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2013; 11(6):3280 [22 S.].

([6]) Entscheidung 2008/769/EG der Kommission vom 30. September 2008 über die Nichtaufnahme von Propanil in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und den Widerruf der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Stoff (ABl. L 263 vom 2.10.2008, S. 14).

([7]) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1078/2011 der Kommission vom 25. Oktober 2011 zur Nichtgenehmigung des Wirkstoffs Propanil gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (ABl. L 279 vom 26.10.2011, S. 1).

([8]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for sulphuric acid according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005". EFSA Journal 2012; 10(1):2556 [9 S.].

([9]) Entscheidung 2008/937/EG der Kommission vom 5. Dezember 2008 über die Nichtaufnahme von Schwefelsäure in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und den Widerruf der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Wirkstoff (ABl. L 334 vom 12.12.2008, S. 88).

(14) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.

(15) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG vorschriftsmäßig hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.

(16) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG ist eine angemessene Frist einzuräumen, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.

(17) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.

(18) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 18. Mai 2015 vorschriftsmäßig hergestellt wurden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt jedoch ab dem 18. Mai 2015.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Oktober 2014

Für die Kommission

Der Präsident

José Manuel BARROSO

ANHANG

Die Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Die Spalten für Bentazon, Bromoxynil, Chlorthalonil, Famoxadon und Imazamox erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0100000	1. **FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE**	0,03 (*)	0,01 (*)			0,05 (*)
0110000	i) **Zitrusfrüchte**			0,01 (*)	0,01 (*)	
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)					
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)					
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand (*Citrus medica* var. *sarcodactylis*)					
0110040	Limetten					
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor (*Citrus reticulata* × *sinensis*))					
0110990	Sonstige					
0120000	ii) **Nüsse**			0,01 (*)	0,01 (*)	
0120010	Mandeln					
0120020	Paranüsse					
0120030	Kaschunüsse					
0120040	Esskastanien					
0120050	Kokosnüsse					
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuss)					
0120070	Macadamia-Nüsse					
0120080	Pekannüsse					
0120090	Pinienkerne					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0120100	Pistazien					
0120110	Walnüsse					
0120990	Sonstige					
0130000	iii) **Kernobst**			2 (+)	0,01 (*)	
0130010	Äpfel (Holzapfel)					
0130020	Birnen (Orientalische Birne)					
0130030	Quitten					
0130040	Mispel					
0130050	Japanische Wollmispel					
0130990	Sonstige					
0140000	iv) **Steinobst**				0,01 (*)	
0140010	Aprikosen			1 (+)		
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)			0,01 (*)		
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)			1 (+)		
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube (*Ziziphus zizyphus*))			0,01 (*)		
0140990	Sonstige			0,01 (*)		
0150000	v) **Beeren und Kleinobst**					
0151000	a) *Tafel- und Keltertrauben*			3 (+)	2	
0151010	Tafeltrauben					
0151020	Keltertrauben					
0152000	b) *Erdbeeren*			4 (+)	0,01 (*)	
0153000	c) *Strauchbeerenobst*			0,01 (*)	0,01 (*)	
0153010	Brombeeren					
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere *Rubus*-Hybride)					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) (*Rubus arcticus*), Nektar-Himbeeren (*Rubus arcticus* × *Rubus idaeus*))					
0153990	Sonstige					
0154000	d) *Anderes Kleinobst und Beeren*				0,01 (*)	
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)			0,01 (*)		
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren (*V. vitis-idaea*))			0,01 (*)		
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)			0,01 (*)		
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen *Ribes*-Arten)			15 (+)		
0154050	Hagebutten			0,01 (*)		
0154060	Maulbeeren (Arbutusbeere)			0,01 (*)		
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) (*Actinidia arguta*))			0,01 (*)		
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)			0,01 (*)		
0154990	Sonstige			0,01 (*)		
0160000	vi) **Sonstige Früchte**				0,01 (*)	
0161000	a) *Essbare Schale*			0,01 (*)		
0161010	Datteln					
0161020	Feigen					
0161030	Tafeloliven					
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats (*Citrus aurantifolia* × *Fortunella* spp.))					
0161050	Karambolen (Bilimbi)					
0161060	Persimone					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama (*Eugenia uniflora*))					
0161990	Sonstige					
0162000	b) *Nicht essbare Schale, klein*			0,01 (*)		
0162010	Kiwi					
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)					
0162030	Passionsfrucht					
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)					
0162050	Sternapfel					
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)					
0162990	Sonstige					
0163000	c) *Nicht essbare Schale, groß*					
0163010	Avocadofrüchte			0,01 (*)		
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)			15 (+)		
0163030	Mangos			0,01 (*)		
0163040	Papayas			15 (+)		
0163050	Granatäpfel			0,01 (*)		
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama (*Annona diversifolia*) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)			0,01 (*)		
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht (*Hylocereus undatus*))			0,01 (*)		
0163080	Ananas			0,01 (*)		
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)			0,01 (*)		
0163100	Durianfrucht			0,01 (*)		
0163110	Saure Annone (Guanabana)			0,01 (*)		
0163990	Sonstige			0,01 (*)		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0200000	2. **GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN**					
0210000	i) **Wurzel- und Knollengemüse**		0,01 (*)			0,05 (*)
0211000	a) *Kartoffeln*	0,2 (+)		0,01 (*) (+)	0,02	
0212000	b) *Tropisches Wurzel- und Knollengemüse*	0,03 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)	
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)					
0212020	Süßkartoffeln					
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)					
0212040	Pfeilwurz					
0212990	Sonstige					
0213000	c) *Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben*	0,03 (*)			0,01 (*)	
0213010	Rote Rüben			0,01 (*)		
0213020	Karotten			0,3 (+)		
0213030	Knollensellerie			1 (+)		
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)			0,3 (+)		
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)			0,01 (*)		
0213060	Pastinaken			0,3 (+)		
0213070	Petersilienwurzel			0,3 (+)		
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel (*Cyperus esculentus*))			0,01 (*)		
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)			0,3 (+)		
0213100	Kohlrüben			0,01 (*)		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0213110	Weiße Rüben			0,3 (+)		
0213990	Sonstige			0,01 (*)		
0220000	ii) **Zwiebelgemüse**			(+)	0,01 (*)	0,05 (*)
0220010	Knoblauch	0,06	0,01 (*)	0,01 (*)		
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)	0,1	0,01 (*)	0,01 (*)		
0220030	Schalotten	0,06	0,01 (*)	0,01 (*)		
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)	0,03 (*)	0,05	10		
0220990	Sonstige	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)		
0230000	iii) **Fruchtgemüse**					0,05 (*)
0231000	a) Solanacea	0,03 (*)	0,01 (*)			
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, *Physalis* spp., Gojibeere, Wolfsbeere (*Lycium barbarum* und *L. chinense*), Baumtomate/Tamarillo)			6 (+)	2	
0231020	Paprika (Chilis)			0,01 (*)	0,01 (*)	
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (*S. macrocarpon*))			6 (+)	1.5	
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)			0,01 (*)	0,01 (*)	
0231990	Sonstige			0,01 (*)	0,01 (*)	
0232000	b) *Kürbisgewächse — genießbare Schale*	0,03 (*)	0,01 (*)	5 (+)	0,2	
0232010	Schlangengurken					
0232020	Gewürzgurken					
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (*Lagenaria siceraria*), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))					
0232990	Sonstige					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0233000	c) *Kürbisgewächse — ungenießbare Schale*	0,03 (*)	0,01 (*)	1 (+)		
0233010	Melonen (Kiwano)				0,7	
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))				0,01 (*)	
0233030	Wassermelonen				0,01 (*)	
0233990	Sonstige				0,01 (*)	
0234000	d) *Zuckermais (Jungmais (Babymais))*	0,3	0,04	0,01 (*)	0,01 (*)	
0239000	e) *Sonstiges Fruchtgemüse*	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	
0240000	iv) **Kohlgemüse**	0,03 (*)	0,01 (*)			0,05 (*)
0241000	a) *Blumenkohle*				0,1	
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)			0,01 (*)		
0241020	Blumenkohl			2 (+)		
0241990	Sonstige			0,01 (*)		
0242000	b) *Kopfkohle*				0,01 (*)	
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen			3 (+)		
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)			0,6 (+)		
0242990	Sonstige			0,01 (*)		
0243000	c) *Blattkohle*			0,01 (*)	0,01 (*)	
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)					
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)					
0243990	Sonstige					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0244000	d) *Kohlrabi*			0,01 (*)	0,01 (*)	
0250000	v) **Blattgemüse und frische Kräuter**					
0251000	a) *Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen*	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)					
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)					
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut (*C. endivia* var. *crispum*/ *C. intybus* var. *foliosum*), Löwenzahnblätter)					
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)					
0251050	Barbarakraut					
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (*Diplotaxis* spp.))					
0251070	Roter Senf					
0251080	Blätter und Sprossen von *Brassica* spp., einschließlich Rübstiel (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung Brassica (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)					
0251990	Sonstige					
0252000	b) *Spinat und verwandte Arten (Blätter)*	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti (*Salsola soda*))					
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)					
0252990	Sonstige					
0253000	c) *Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om* (Acacia pennata))	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0254000	d) *Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpftrichterwinde/Wasserwinde/ Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl)* (Ipomoea aquatica)), *Zwergkleefarn, Wassermimose)*	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0255000	e) *Chicorée*	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0256000	f) *Frische Kräuter*	10	0,02 (*)		0,02 (*)	0,1 (*)
0256010	Kerbel			0,02 (*)		
0256020	Schnittlauch			0,02 (*)		
0256030	Selleriebläter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere *Apiacea*-Blätter, Langer Koriander/ Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (*Eryngium foetidum*))			5 (+)		
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)			5 (+)		
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) (*Borago officinalis*))			0,02 (*)		
0256060	Rosmarin			0,02 (*)		
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)			0,02 (*)		
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u.a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)			0,02 (*)		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)			0,02 (*)		
0256100	Estragon (Ysop)			0,02 (*)		
0256990	Sonstige			0,02 (*)		
0260000	vi) **Hülsengemüse (frisch)**		0,01 (*)		0,01 (*)	0,05 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)	0,3		5 (+)		(+)
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)	0,05		3 (+)		
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)	0,3		5 (+)		(+)
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)	0,05		1 (+)		
0260050	Linsen	0,05		0,6 (+)		
0260990	Sonstige	0,03 (*)		0,01 (*) (+)		
0270000	vii) **Stängelgemüse (frisch)**		0,01 (*)			0,05 (*)
0270010	Spargel	0,03 (*)		0,01 (*) (+)	0,01 (*)	
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts (*Borago officinalis*))	0,03 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)	
0270030	Stangensellerie	0,03 (*)		10 (+)	0,01 (*)	
0270040	Fenchel	0,03 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)	
0270050	Artischocken (Bananenblüte)	0,03 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)	
0270060	Porree	0,15 (+)		8 (+)	2	
0270070	Rhabarber	0,03 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)	
0270080	Bambussprossen	0,03 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)	
0270090	Palmherzen	0,03 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)	
0270990	Sonstige	0,03 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0280000	viii) **Pilze**	0,03 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)	0,05 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernsaitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))			0,5 (+)		
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)			0,01 (*)		
0280990	Sonstige			0,01 (*)		
0290000	ix) **Seetang**	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0300000	3. **HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET**		0,01 (*)	(+)	0,01 (*)	0,05 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)	0,1		3		(+)
0300020	Linsen	0,03 (*)		0,2		(+)
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)	1		1		(+)
0300040	Süßlupinen	0,03 (*)		0,2		
0300990	Sonstige	0,03 (*)		0,01 (*)		
0400000	4. **ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE**		0,01 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
0401000	i) **Ölsaaten**					
0401010	Leinsamen	0,2		0,01 (*)		
0401020	Erdnüsse	0,05		0,1 (+)		
0401030	Mohnsamen	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401040	Sesamsamen	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401050	Sonnenblumenkerne	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401060	Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)	0,03 (*)		0,01 (*)	(+)	
0401070	Sojabohne	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401080	Senfkörner	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401090	Baumwollsamen	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von *Cucurbitaceae*)	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401110	Saflor	0,03 (*)		0,01 (*)		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf (*Echium plantagineum*), Ackersteinsame (*Buglossoides arvensis*))	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401130	Leindotter	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401140	Hanfsamen	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401150	Rizinusbohne	0,03 (*)		0,01 (*)		
0401990	Sonstige	0,03 (*)		0,01 (*)		
0402000	ii) **Ölfrüchte**	0,03 (*)		0,01 (*)		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl					
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)					
0402030	Ölpalmenfrucht					
0402040	Kapok					
0402990	Sonstige					
0500000	5. **GETREIDE**					0,05 (*)
0500010	Gerste	0,1	0,05	0,4 (+)	0,2	
0500020	Buchweizen (*Amaranthus*, Quinoa)	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	
0500030	Mais	0,2	0,1	0,01 (*)	0,01 (*)	(+)
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)	0,08	0,1	0,01 (*)	0,01 (*)	
0500050	Hafer	0,1	0,05	0,4 (+)	0,1	
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis (*Zizania aquatica*))	0,1	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	(+)
0500070	Roggen	0,1	0,05	0,1 (+)	0,05	
0500080	Sorghum	0,1	0,05	0,01 (*)	0,01 (*)	
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)	0,1	0,05	0,1 (+)	0,1	
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen (*Phalaris canariensis*))	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	
0600000	6. **TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO**	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,1 (*)
0610000	i) **Tee**				0,05 (*)	
0620000	ii) **Kaffeebohnen**				0,05 (*)	
0630000	iii) **Kräutertees (getrocknet)**					
0631000	a) *Blüten*				2	
0631010	Kamillenblüten					
0631020	Hibiskusblüten					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0631030	Rosenblütenblätter					
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten (*Sambucus nigra*))					
0631050	Lindenblüten					
0631990	Sonstige					
0632000	b) *Blätter*	(+)			0,05 (*)	
0632010	Erdbeerblätter					
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)					
0632030	Mate					
0632990	Sonstige					
0633000	c) *Wurzeln*				0,05 (*)	
0633010	Baldrianwurzel					
0633020	Ginsengwurzel					
0633990	Sonstige					
0639000	d) *Sonstige Kräutertees*				0,05 (*)	
0640000	iv) **Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)**				0,05 (*)	
0650000	v) **Karobe (Johannisbrot)**				0,05 (*)	
0700000	7. **HOPFEN (getrocknet)**	0,1 (*)	0,05 (*) (+)	60 (+)	0,05 (*)	0,1 (*)
0800000	8. **GEWÜRZE**					
0810000	i) **Samen**	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0810010	Anis					
0810020	Schwarzkümmel					
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)					
0810040	Korianderkörner					
0810050	Kreuzkümmelsamen					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]		Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0810060		Dillsamen					
0810070		Fenchelsamen					
0810080		Bockshornkleesamen					
0810090		Muskatnüsse					
0810990		Sonstige					
0820000	ii)	**Früchte und Beeren**	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0820010		Nelkenpfeffer					
0820020		Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)					
0820030		Kümmel					
0820040		Kardamomen					
0820050		Wacholderbeeren					
0820060		Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)					
0820070		Vanilleschoten					
0820080		Tamarinden					
0820990		Sonstige					
0830000	iii)	**Rinde**	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0830010		Zimt (Cassia)					
0830990		Sonstige					
0840000	iv)	**Wurzeln oder Rhizome**					
0840010		Süßholzwurzeln	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0840020		Ingwer	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0840030		Kurkuma	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0840040		Meerrettich/Kren	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)
0840990		Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0850000	v)	**Knospen**	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0850010		Nelken					
0850020		Kapern					
0850990		Sonstige					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
0860000	vi) **Blütennarbe**	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0860010	Safran					
0860990	Sonstige					
0870000	vii) **Samenmantel**	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)
0870010	Muskatblüte					
0870990	Sonstige					
0900000	9. **ZUCKERPFLANZEN**	0,03 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)					
0900020	Zuckerrohr					
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte					
0900990	Sonstige					
1000000	10. **ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE**				(+)	(+)
1010000	i) **Gewebe**					0,01 (*)
1011000	a) *Schwein*			(+)		
1011010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,05 (*)	0,02	0,05	
1011020	Fett	0,15 (+)	0,05 (*)	0,07	0,5	
1011030	Leber	0,02 (*) (+)	0,1	0,2	0,5	
1011040	Nieren	0,05 (+)	0,1	0,2	0,5	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,15 (+)	0,1	0,2	0,5	
1011990	Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	
1012000	b) *Rind*					
1012010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,05 (*)	0,15	0,05	
1012020	Fett	1 (+)	0,2	0,1	0,5	
1012030	Leber	0,02 (*) (+)	0,5	0,2	0,5	
1012040	Nieren	0,3 (+)	0,3	0,7	0,5	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	1 (+)	0,5	0,7	0,5	
1012990	Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
1013000	c) *Schaf*					
1013010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,05 (*)	0,15	0,05	
1013020	Fett	1 (+)	0,2	0,1	0,5	
1013030	Leber	0,02 (*) (+)	0,5	0,2	0,5	
1013040	Nieren	0,3 (+)	0,3	0,7	0,5	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	1 (+)	0,5	0,7	0,5	
1013990	Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	
1014000	d) *Ziegen*					
1014010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,05 (*)	0,15	0,05	
1014020	Fett	1 (+)	0,2	0,1	0,5	
1014030	Leber	0,02 (*) (+)	0,5	0,2	0,5	
1014040	Nieren	0,3 (+)	0,3	0,7	0,5	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	1 (+)	0,5	0,7	0,5	
1014990	Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	
1015000	e) *Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel*					
1015010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,05 (*)	0,15	0,05	
1015020	Fett	1 (+)	0,2	0,1	0,5	
1015030	Leber	0,02 (*) (+)	0,5	0,2	0,5	
1015040	Nieren	0,3 (+)	0,3	0,7	0,5	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	1 (+)	0,5	0,7	0,5	
1015990	Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	
1016000	f) *Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben*	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*) (+)		
1016010	Muskel				0,01 (*)	
1016020	Fett				0,01 (*)	
1016030	Leber				0,05 (*)	
1016040	Nieren				0,05 (*)	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse				0,05 (*)	
1016990	Sonstige				0,05 (*)	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)	Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil	Chlorthalonil (R)	Famoxadon (F)	Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox
1017000	g) *Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)*					
1017010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,05 (*)	0,15	0,05	
1017020	Fett	1 (+)	0,2	0,1	0,5	
1017030	Leber	0,02 (*) (+)	0,5	0,2	0,5	
1017040	Nieren	0,3 (+)	0,3	0,7	0,5	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	1 (+)	0,5	0,7	0,5	
1017990	Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	
1020000	ii) **Milch**	0,02 (*) (+)	0,01 (*)	0,1	0,03	0,01 (*)
1020010	Rinder					
1020020	Schafe					
1020030	Ziegen					
1020040	Pferde					
1020990	Sonstige					
1030000	iii) **Vogeleier**	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*) (+)	0,02 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn					
1030020	Ente					
1030030	Gans					
1030040	Wachtel					
1030990	Sonstige					
1040000	iv) **Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))**	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	v) **Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)**	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	vi) **Schnecken**	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	vii) **Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)**	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

[a] Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert) und 8-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Bentazon — Codes von 1010000 bis 1070000, ausgenommen 1040000:

Summe aus Bentazon, seinen Salzen und 6-Hydroxy-Bentazon (frei und konjugiert), ausgedrückt als Bentazon.

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0211000 a) Kartoffeln

0270060 Porree

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den Parametern der guten landwirtschaftlichen Praxis nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0632000 b) Blätter

0632010 Erdbeerblätter

0632020 Rooibosblätter (Ginkgoblätter)

0632030 Mate

0632990 Sonstige

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität und zu Fütterungsstudien nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011010 Muskel

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität, zu den Fütterungsstudien und zu den Analysemethoden für Fett nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011020 Fett

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität und zu Fütterungsstudien nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011030 Leber

1011040 Nieren

1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1012010 Muskel

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität, zu den Fütterungsstudien und zu den Analysemethoden für Fett nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1012020 Fett

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität und zu Fütterungsstudien nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1012030 Leber

1012040 Nieren

1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1013010 Muskel

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität, zu den Fütterungsstudien und zu den Analysemethoden für Fett nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1013020 Fett

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität und zu Fütterungsstudien nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1013030 Leber

1013040 Nieren

1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1014010 Muskel

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität, zu den Fütterungsstudien und zu den Analysemethoden für Fett nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1014020 Fett

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität und zu Fütterungsstudien nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1014030 Leber

1014040 Nieren

1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1015010 Muskel

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität, zu den Fütterungsstudien und zu den Analysemethoden für Fett nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1015020 Fett

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität und zu Fütterungsstudien nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1015030 Leber

1015040 Nieren

1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1017010 Muskel

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität, zu den Fütterungsstudien und zu den Analysemethoden für Fett nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1017020 Fett

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität und zu Fütterungsstudien nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1017030 Leber

1017040 Nieren

1017050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1020000 ii) Milch

1020010 Rinder

1020020 Schafe

1020030 Ziegen

1020040 Pferde

1020990 Sonstige

Bromoxynil und seine Salze, ausgedrückt als Bromoxynil

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0700000 7. HOPFEN (getrocknet)

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

Chlorthalonil (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Chlorthalonil — Codes von 1010000 bis 1070000, ausgenommen 1040000:

2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben. Außerdem betont die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0130000 iii) Kernobst

0130010 Äpfel (Holzapfel)

0130020 Birnen (Orientalische Birne)

0130030 Quitten

0130040 Mispel

0130050 Japanische Wollmispel

0130990 Sonstige

0140010 Aprikosen

0140030 Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerungsstabilität nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben. Außerdem betont die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0151000 a) Tafel- und Keltertrauben

0151010 Tafeltrauben

0151020 Keltertrauben

0152000 b) Erdbeeren

0154040 Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen *Ribes*-Arten)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit betont, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0163020 Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)

0163040 Papayas

0211000 a) Kartoffeln

0213020 Karotten

0213030 Knollensellerie

0213040 Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)

0213060 Pastinaken

0213070 Petersilienwurzel

0213090 Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben. Außerdem betont die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0213110 Weiße Rüben

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit betont, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0220000 ii) Zwiebelgemüse

0220010 Knoblauch

0220020 Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)

0220030 Schalotten

0220040 Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)

0220990 Sonstige

0231010 Tomaten (Cherry-Tomate, *Physalis* spp., Gojibeere, Wolfsbeere (*Lycium barbarum* und *L. chinense*), Baumtomate/Tamarillo)

0231030 Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (*S. macrocarpon*))

0232000 b) Kürbisgewächse — genießbare Schale

0232010 Schlangengurken

0232020 Gewürzgurken

0232030 Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (*Lagenaria siceraria*), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))

0232990 Sonstige

0233000 c) Kürbisgewächse — ungenießbare Schale

0233010 Melonen (Kiwano)

0233020 Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))

0233030 Wassermelonen

0233990 Sonstige

0241020 Blumenkohl

0242010 Rosenkohl, Kohlsprossen

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben. Außerdem betont die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0242020 Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit betont, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0256030 Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere *Apiacea*-Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (*Eryngium foetidum*))

0256040 Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)

0260010 Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)

0260020 Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)

0260030 Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben. Außerdem betont die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0260040 Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit betont, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0260050 Linsen

0260990 Sonstige

0270010 Spargel

0270030 Stangensellerie

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben. Außerdem betont die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0270060 Porree

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit betont, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0280010 Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernsaitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))

0300000 3. HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET

0300010 Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)

0300020 Linsen

0300030 Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)

0300040 Süßlupinen

0300990 Sonstige

0401020 Erdnüsse

0500010 Gerste

0500050 Hafer

0500070 Roggen

0500090 Weizen (Dinkel, Triticale)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben. Außerdem betont die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, dass der Metabolit 2,5,6-Trichlor-4-hydroxy-phthalonitril (SDS-3701) nicht berücksichtigt wurde, da für alle pflanzlichen Erzeugnisse eine validierte Durchsetzungsmethode, ein vollständiger Satz Rückstandsuntersuchungen, Studien zur Lagerungsstabilität und Daten zur Verarbeitung von SDS-3701 fehlen. Die Kommission berücksichtigt diese Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0700000 7. HOPFEN (getrocknet)

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Schweinemetabolismus und zum radioaktiven Gesamtrückstand in Geflügelerzeugnissen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011000 a) Schwein

1011010 Muskel

1011020 Fett

1011030 Leber

1011040 Nieren

1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1011990 Sonstige

1016000 f) Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben

1016010 Muskel

1016020 Fett

1016030 Leber

1016040 Nieren

1016050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1016990 Sonstige

1030000 iii) Vogeleier

1030010 Huhn

1030020 Ente

1030030 Gans

1030040 Wachtel

1030990 Sonstige

Famoxadon (F)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0401060 Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1000000 10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE

1010000 i) Gewebe

1011000 a) Schwein

1011010 Muskel

1011020 Fett

1011030 Leber

1011040 Nieren

1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1011990 Sonstige

1012000 b) Rind

1012010 Muskel

1012020 Fett

1012030 Leber

1012040 Nieren

1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1012990 Sonstige

1013000 c) Schaf

1013010 Muskel

1013020 Fett

1013030 Leber

1013040 Nieren

1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1013990 Sonstige

1014000 d) Ziegen

1014010 Muskel

1014020 Fett

1014030 Leber

1014040 Nieren

1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1014990 Sonstige

1015000 e) Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel

1015010 Muskel

1015020 Fett

1015030 Leber

1015040 Nieren

1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1015990 Sonstige

1016000 f) Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben

1016010 Muskel

1016020 Fett

1016030 Leber

1016040 Nieren

1016050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1016990 Sonstige

1017000 g) Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)

1017010 Muskel

1017020 Fett

1017030 Leber

1017040 Nieren

1017050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1017990 Sonstige

1020000 ii) Milch

1020010 Rinder

1020020 Schafe

1020030 Ziegen

1020040 Pferde

1020990 Sonstige

1030000 iii) Vogeleier

1030010 Huhn

1030020 Ente

1030030 Gans

1030040 Wachtel

1030990 Sonstige

1040000 iv) Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))

1050000 v) Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)

1060000 vi) Schnecken

1070000 vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)

Summe aus Imazamox und seinen Salzen, ausgedrückt als Imazamox

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus bei Verwendung von Imazamox (mit Kennzeichnung am Imidazolinon-Ring) nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0260010 Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)

0260030 Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)

0300010 Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)

0300020 Linsen

0300030 Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den Untersuchungen des Pflanzenmetabolismus bei Verwendung von Imazamox (mit Kennzeichnung am Imidazolinon-Ring) nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0400000 4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE

0401000 i) Ölsaaten

0401050 Sonnenblumenkerne

0401060 Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)

0401070 Sojabohne

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus bei Verwendung von Imazamox (mit Kennzeichnung am Imidazolinon-Ring) nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0500030 Mais

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen und zum Pflanzenmetabolismus bei Verwendung von Imazamox (mit Kennzeichnung am Imidazolinon-Ring) nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0500060 Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis (*Zizania aquatica*))

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 29. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1000000 10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE

1010000 i) Gewebe

1011000 a) Schwein

1011010 Muskel

1011020 Fett

1011030 Leber

1011040 Nieren

1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1011990 Sonstige

1012000 b) Rind

1012010 Muskel

1012020 Fett

1012030 Leber

1012040 Nieren

1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1012990 Sonstige

1013000 c) Schaf

1013010 Muskel

1013020 Fett

1013030 Leber

1013040 Nieren

1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1013990 Sonstige

1014000 d) Ziegen

1014010 Muskel

1014020 Fett

1014030 Leber

1014040 Nieren

1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1014990 Sonstige

1015000 e) Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel

1015010 Muskel

1015020 Fett

1015030 Leber

1015040 Nieren

1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1015990 Sonstige

1016000 f) Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben

1016010 Muskel

1016020 Fett

1016030 Leber

1016040 Nieren

1016050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1016990 Sonstige

1017000 g) Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)

1017010 Muskel

1017020 Fett

1017030 Leber

1017040 Nieren

1017050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1017990 Sonstige

1020000 ii) Milch

1020010 Rinder

1020020 Schafe

1020030 Ziegen

1020040 Pferde

1020990 Sonstige

1030000 iii) Vogeleier

1030010 Huhn

1030020 Ente

1030030 Gans

1030040 Wachtel

1030990 Sonstige

1040000 iv) Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))

1050000 v) Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)

1060000 vi) Schnecken

1070000 vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)“

b) Für Benfluralin wird folgende Spalte angefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0100000	1. **FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE**	0,02 (*)
0110000	i) **Zitrusfrüchte**	
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)	
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)	
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand (*Citrus medica* var. *sarcodactylis*)	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor (*Citrus reticulata* × *sinensis*))	
0110990	Sonstige	
0120000	ii) **Nüsse**	
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuss)	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige	
0130000	iii) **Kernobst**	
0130010	Äpfel (Holzapfel)	
0130020	Birnen (Orientalische Birne)	
0130030	Quitten	
0130040	Mispel	
0130050	Japanische Wollmispel	
0130990	Sonstige	
0140000	iv) **Steinobst**	
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)	
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube (*Ziziphus zizyphus*))	
0140990	Sonstige	
0150000	v) **Beeren und Kleinobst**	
0151000	a) *Tafel- und Keltertrauben*	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) *Erdbeeren*	
0153000	c) *Strauchbeerenobst*	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere *Rubus*-Hybride)	
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) (*Rubus arcticus*), Nektar-Himbeeren (*Rubus arcticus* × *Rubus idaeus*))	
0153990	Sonstige	
0154000	d) *Anderes Kleinobst und Beeren*	
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)	
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren (*V. vitis-idaea*))	
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen *Ribes*-Arten)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (Arbutusbeere)	
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) (*Actinidia arguta*))	
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)	
0154990	Sonstige	
0160000	vi) **Sonstige Früchte**	
0161000	a) *Essbare Schale*	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats (*Citrus aurantifolia* × *Fortunella* spp.))	
0161050	Karambolen (Bilimbi)	
0161060	Persimone	
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama (*Eugenia uniflora*))	
0161990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0162000	b) *Nicht essbare Schale, klein*	
0162010	Kiwi	
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)	
0162030	Passionsfrucht	
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)	
0162050	Sternapfel	
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)	
0162990	Sonstige	
0163000	c) *Nicht essbare Schale, groß*	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama (*Annona diversifolia*) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)	
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht (*Hylocereus undatus*))	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)	
0163100	Durianfrucht	
0163110	Saure Annone (Guanabana)	
0163990	Sonstige	
0200000	2. **GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN**	
0210000	i) **Wurzel- und Knollengemüse**	
0211000	a) *Kartoffeln*	0,02 (*)
0212000	b) *Tropisches Wurzel- und Knollengemüse*	0,02 (*)
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige	
0213000	c) *Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben*	
0213010	Rote Rüben	0,02 (*)
0213020	Karotten	0,02 (*)
0213030	Knollensellerie	0,02 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)	0,02 (*)
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)	0,02 (*)
0213060	Pastinaken	0,02 (*)
0213070	Petersilienwurzel	0,02 (*)
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel (*Cyperus esculentus*))	0,02 (*)
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)	0,05
0213100	Kohlrüben	0,02 (*)
0213110	Weiße Rüben	0,02 (*)
0213990	Sonstige	0,02 (*)
0220000	ii) **Zwiebelgemüse**	0,02 (*)
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)	
0220990	Sonstige	
0230000	iii) **Fruchtgemüse**	0,02 (*)
0231000	a) Solanacea	
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, *Physalis* spp., Gojibeere, Wolfsbeere (*Lycium barbarum* und *L. chinense*), Baumtomate/Tamarillo)	
0231020	Paprika (Chilis)	
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (*S. macrocarpon*))	
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)	
0231990	Sonstige	
0232000	b) *Kürbisgewächse — genießbare Schale*	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (*Lagenaria siceraria*), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))	
0232990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0233000	c) *Kürbisgewächse — ungenießbare Schale*	
0233010	Melonen (Kiwano)	
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige	
0234000	d) *Zuckermais (Jungmais (Babymais))*	
0239000	e) *Sonstiges Fruchtgemüse*	
0240000	iv) **Kohlgemüse**	0,02 (*)
0241000	a) *Blumenkohle*	
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)	
0241020	Blumenkohl	
0241990	Sonstige	
0242000	b) *Kopfkohle*	
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)	
0242990	Sonstige	
0243000	c) *Blattkohle*	
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)	
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)	
0243990	Sonstige	
0244000	d) *Kohlrabi*	
0250000	v) **Blattgemüse und frische Kräuter**	
0251000	a) *Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen*	0,02 (*)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)	
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)	
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut (*C. endivia* var. *crispum*/*C. intybus* var. *foliosum*), Löwenzahnblätter)	
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (*Diplotaxis* spp.))	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0251070	Roter Senf	
0251080	Blätter und Sprossen von Brassica spp., einschließlich Rübstiel (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung Brassica (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)	
0251990	Sonstige	
0252000	b) *Spinat und verwandte Arten (Blätter)*	0,02 (*)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)	
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti (*Salsola soda*))	
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)	
0252990	Sonstige	
0253000	c) *Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (*Acacia pennata*))*	0,02 (*)
0254000	d) *Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpftrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (*Ipomoea aquatica*)), Zwergkleefarn, Wassermimose)*	0,02 (*)
0255000	e) *Chicorée*	0,02 (*)
0256000	f) *Frische Kräuter*	0,05 (*)
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Selleriebläter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere Apiacea-Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (*Eryngium foetidum*))	
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)	
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) (*Borago officinalis*))	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)	
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u.a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)	
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)	
0256100	Estragon (Ysop)	
0256990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0260000	vi) **Hülsengemüse (frisch)**	0,02 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige	
0270000	vii) **Stängelgemüse (frisch)**	0,02 (*)
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts (*Borago officinalis*))	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken (Bananenblüte)	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige	
0280000	viii) **Pilze**	0,02 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernsaitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))	
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)	
0280990	Sonstige	
0290000	ix) **Seetang**	0,02 (*)
0300000	3. **HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET**	0,05 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)	
0300040	Süßlupinen	
0300990	Sonstige	
0400000	4. **ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE**	0,02 (*)
0401000	i) **Ölsaaten**	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)	
0401070	Sojabohne	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsamen	
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von *Cucurbitaceae*)	
0401110	Saflor	
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf (*Echium plantagineum*), Ackersteinsame (*Buglossoides arvensis*))	
0401130	Leindotter	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohne	
0401990	Sonstige	
0402000	ii) **Ölfrüchte**	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)	
0402030	Ölpalmenfrucht	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige	
0500000	5. **GETREIDE**	0,02 (*)
0500010	Gerste	
0500020	Buchweizen (Amaranthus, Quinoa)	
0500030	Mais	
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)	
0500050	Hafer	
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis (*Zizania aquatica*))	
0500070	Roggen	
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)	
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen (*Phalaris canariensis*))	
0600000	6. **TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO**	0,1 (*)
0610000	i) **Tee**	
0620000	ii) **Kaffeebohnen**	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0630000	iii) **Kräutertees (getrocknet)**	
0631000	a) *Blüten*	
0631010	Kamillenblüten	
0631020	Hibiskusblüten	
0631030	Rosenblütenblätter	
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten (*Sambucus nigra*))	
0631050	Lindenblüten	
0631990	Sonstige	
0632000	b) *Blätter*	
0632010	Erdbeerblätter	
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige	
0633000	c) *Wurzeln*	
0633010	Baldrianwurzel	
0633020	Ginsengwurzel	
0633990	Sonstige	
0639000	d) *Sonstige Kräutertees*	
0640000	iv) **Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)**	
0650000	v) **Karobe (Johannisbrot)**	
0700000	7. **HOPFEN (getrocknet)**	0,1 (*)
0800000	8. **GEWÜRZE**	
0810000	i) **Samen**	0,1 (*)
0810010	Anis	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)	
0810040	Korianderkörner	
0810050	Kreuzkümmelsamen	
0810060	Dillsamen	
0810070	Fenchelsamen	
0810080	Bockshornkleesamen	
0810090	Muskatnüsse	
0810990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
0820000	ii) **Früchte und Beeren**	0,1 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamomen	
0820050	Wacholderbeeren	
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)	
0820070	Vanilleschoten	
0820080	Tamarinden	
0820990	Sonstige	
0830000	iii) **Rinde**	0,1 (*)
0830010	Zimt (Cassia)	
0830990	Sonstige	
0840000	iv) **Wurzeln oder Rhizome**	
0840010	Süßholzwurzeln	0,1 (*)
0840020	Ingwer	0,1 (*)
0840030	Kurkuma	0,1 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	(+)
0840990	Sonstige	0,1 (*)
0850000	v) **Knospen**	0,1 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige	
0860000	vi) **Blütennarbe**	0,1 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige	
0870000	vii) **Samenmantel**	0,1 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige	
0900000	9. **ZUCKERPFLANZEN**	0,02 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)	
0900020	Zuckerrohr	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Benfluralin (F)
1000000	10. **ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE**	
1010000	i) **Gewebe**	0,02 (*)
1011000	a) *Schwein*	
1011010	Muskel	
1011020	Fett	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1011990	Sonstige	
1012000	b) *Rind*	
1012010	Muskel	
1012020	Fett	
1012030	Leber	
1012040	Nieren	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1012990	Sonstige	
1013000	c) *Schaf*	
1013010	Muskel	
1013020	Fett	
1013030	Leber	
1013040	Nieren	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1013990	Sonstige	
1014000	d) *Ziegen*	
1014010	Muskel	
1014020	Fett	
1014030	Leber	
1014040	Nieren	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1014990	Sonstige	
1015000	e) *Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel*	
1015010	Muskel	
1015020	Fett	
1015030	Leber	
1015040	Nieren	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1015990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]		Benfluralin (F)
1016000	f) *Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben*		
1016010	Muskel		
1016020	Fett		
1016030	Leber		
1016040	Nieren		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1016990	Sonstige		
1017000	g) *Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)*		
1017010	Muskel		
1017020	Fett		
1017030	Leber		
1017040	Nieren		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1017990	Sonstige		
1020000	ii)	**Milch**	0,02 (*)
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige		
1030000	iii)	**Vogeleier**	0,02 (*)
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige		
1040000	iv)	**Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))**	0,05 (*)
1050000	v)	**Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)**	0,02 (*)
1060000	vi)	**Schnecken**	0,02 (*)
1070000	vii)	**Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)**	0,02 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(**) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

[a] Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

Benfluralin (F)

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren“

2. In Anhang III werden die Spalten für Benfluralin, Bentazon, Bromoxynil, Chlorthalonil, Famoxadon, Imazamox und Propanil gestrichen.

3. In Anhang IV wird der Eintrag „Schwefelsäure“ an der alphabetisch richtigen Stelle eingefügt.

4. In Anhang V werden folgende Spalten für Anthrachinon und Propanil angefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0100000	1. **FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE**		
0110000	i) **Zitrusfrüchte**	0,01 (*)	0,01 (*)
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)		
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)		
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand (*Citrus medica* var. *sarcodactylis*)		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor (*Citrus reticulata* × *sinensis*))		
0110990	Sonstige		
0120000	ii) **Nüsse**	0,02 (*)	0,02 (*)
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuss)		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]		Anthrachinon (F)	Propanil
0130000	iii)	**Kernobst**	0,01 (*)	0,01 (*)
0130010		Äpfel (Holzapfel)		
0130020		Birnen (Orientalische Birne)		
0130030		Quitten		
0130040		Mispel		
0130050		Japanische Wollmispel		
0130990		Sonstige		
0140000	iv)	**Steinobst**	0,01 (*)	0,01 (*)
0140010		Aprikosen		
0140020		Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)		
0140030		Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)		
0140040		Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube (*Ziziphus zizyphus*))		
0140990		Sonstige		
0150000	v)	**Beeren und Kleinobst**	0,01 (*)	0,01 (*)
0151000		a) *Tafel- und Keltertrauben*		
0151010		Tafeltrauben		
0151020		Keltertrauben		
0152000		b) *Erdbeeren*		
0153000		c) *Strauchbeerenobst*		
0153010		Brombeeren		
0153020		Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere *Rubus*-Hybride)		
0153030		Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) (*Rubus arcticus*), Nektar-Himbeeren (*Rubus arcticus* × *Rubus idaeus*))		
0153990		Sonstige		
0154000		d) *Anderes Kleinobst und Beeren*		
0154010		Heidelbeeren (Bilberries)		
0154020		Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren (*V. vitis-idaea*))		
0154030		Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)		
0154040		Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen *Ribes*-Arten)		
0154050		Hagebutten		
0154060		Maulbeeren (Arbutusbeere)		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) (*Actinidia arguta*))		
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)		
0154990	Sonstige		
0160000	vi) **Sonstige Früchte**	0,01 (*)	0,01 (*)
0161000	a) *Essbare Schale*		
0161010	Datteln		
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats (*Citrus aurantifolia* × *Fortunella* spp.))		
0161050	Karambolen (Bilimbi)		
0161060	Persimone		
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama (*Eugenia uniflora*))		
0161990	Sonstige		
0162000	b) *Nicht essbare Schale, klein*		
0162010	Kiwi		
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)		
0162030	Passionsfrucht		
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)		
0162050	Sternapfel		
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)		
0162990	Sonstige		
0163000	c) *Nicht essbare Schale, groß*		
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)		
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama (*Annona diversifolia*) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)		
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht (*Hylocereus undatus*))		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0163100	Durianfrucht		
0163110	Saure Annone (Guanabana)		
0163990	Sonstige		
0200000	2. **GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN**		
0210000	i) **Wurzel- und Knollengemüse**	0,01 (*)	0,01 (*)
0211000	a) *Kartoffeln*		
0212000	b) *Tropisches Wurzel- und Knollengemüse*		
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige		
0213000	c) *Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben*		
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)		
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)		
0213060	Pastinaken		
0213070	Petersilienwurzel		
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel (*Cyperus esculentus*))		
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)		
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weiße Rüben		
0213990	Sonstige		
0220000	ii) **Zwiebelgemüse**	0,01 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch		
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)		
0220030	Schalotten		
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)		
0220990	Sonstige		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0230000	iii) **Fruchtgemüse**	0,01 (*)	0,01 (*)
0231000	a) Solanacea		
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, *Physalis* spp., Gojibeere, Wolfsbeere (*Lycium barbarum* und *L. chinense*), Baumtomate/Tamarillo)		
0231020	Paprika (Chilis)		
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (*S. macrocarpon*))		
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)		
0231990	Sonstige		
0232000	b) *Kürbisgewächse — genießbare Schale*		
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (*Lagenaria siceraria*), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))		
0232990	Sonstige		
0233000	c) *Kürbisgewächse — ungenießbare Schale*		
0233010	Melonen (Kiwano)		
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige		
0234000	d) *Zuckermais (Jungmais (Babymais))*		
0239000	e) *Sonstiges Fruchtgemüse*		
0240000	iv) **Kohlgemüse**	0,01 (*)	0,01 (*)
0241000	a) *Blumenkohle*		
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)		
0241020	Blumenkohl		
0241990	Sonstige		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0242000	b) *Kopfkohle*		
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)		
0242990	Sonstige		
0243000	c) *Blattkohle*		
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)		
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)		
0243990	Sonstige		
0244000	d) *Kohlrabi*		
0250000	v) **Blattgemüse und frische Kräuter**		
0251000	a) *Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen*	0,01 (*)	0,01 (*)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)		
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)		
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut (*C. endivia* var. *crispum*/*C. intybus* var. *foliosum*), Löwenzahnblätter)		
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)		
0251050	Barbarakraut		
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (*Diplotaxis* spp.))		
0251070	Roter Senf		
0251080	Blätter und Sprossen von *Brassica* spp., einschließlich Rübstiel (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung Brassica (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)		
0251990	Sonstige		
0252000	b) *Spinat und verwandte Arten (Blätter)*	0,01 (*)	0,01 (*)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)		
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti (*Salsola soda*))		
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)		
0252990	Sonstige		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0253000	c) *Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om* (Acacia pennata))	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) *Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpftrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl)* (Ipomoea aquatica)), *Zwergkleefarn, Wassermimose)*	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) *Chicorée*	0,01 (*)	0,01 (*)
0256000	f) *Frische Kräuter*	0,02 (*)	0,02 (*)
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere Apiacea-Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (*Eryngium foetidum*))		
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)		
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) (*Borago officinalis*))		
0256060	Rosmarin		
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)		
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u.a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)		
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)		
0256100	Estragon (Ysop)		
0256990	Sonstige		
0260000	vi) **Hülsengemüse (frisch)**	0,01 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)		
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)		
0260050	Linsen		
0260990	Sonstige		
0270000	vii) **Stängelgemüse (frisch)**	0,01 (*)	0,01 (*)
0270010	Spargel		
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts (*Borago officinalis*))		
0270030	Stangensellerie		
0270040	Fenchel		
0270050	Artischocken (Bananenblüte)		
0270060	Porree		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0270070	Rhabarber		
0270080	Bambussprossen		
0270090	Palmherzen		
0270990	Sonstige		
0280000	viii) **Pilze**	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernsaitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))		
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)		
0280990	Sonstige		
0290000	ix) **Seetang**	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	3. **HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET**	0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)		
0300040	Süßlupinen		
0300990	Sonstige		
0400000	4. **ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE**	0,02 (*)	0,05 (*)
0401000	i) **Ölsaaten**		
0401010	Leinsamen		
0401020	Erdnüsse		
0401030	Mohnsamen		
0401040	Sesamsamen		
0401050	Sonnenblumenkerne		
0401060	Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)		
0401070	Sojabohne		
0401080	Senfkörner		
0401090	Baumwollsamen		
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von *Cucurbitaceae*)		
0401110	Saflor		
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf (*Echium plantagineum*), Ackersteinsame (*Buglossoides arvensis*))		
0401130	Leindotter		
0401140	Hanfsamen		
0401150	Rizinusbohne		
0401990	Sonstige		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0402000	ii) **Ölfrüchte**		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)		
0402030	Ölpalmenfrucht		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige		
0500000	5. **GETREIDE**	0,01 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste		
0500020	Buchweizen (Amaranthus, Quinoa)		
0500030	Mais		
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)		
0500050	Hafer		
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis (*Zizania aquatica*))		
0500070	Roggen		
0500080	Sorghum		
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)		
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen (Phalaris canariensis))		
0600000	6. **TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO**	0,02 (*)	0,05 (*)
0610000	i) **Tee**		
0620000	ii) **Kaffeebohnen**		
0630000	iii) **Kräutertees (getrocknet)**		
0631000	a) *Blüten*		
0631010	Kamillenblüten		
0631020	Hibiskusblüten		
0631030	Rosenblütenblätter		
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten (*Sambucus nigra*))		
0631050	Lindenblüten		
0631990	Sonstige		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0632000	b) *Blätter*		
0632010	Erdbeerblätter		
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige		
0633000	c) *Wurzeln*		
0633010	Baldrianwurzel		
0633020	Ginsengwurzel		
0633990	Sonstige		
0639000	d) *Sonstige Kräutertees*		
0640000	iv) **Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)**		
0650000	v) **Karobe (Johannisbrot)**		
0700000	7. **HOPFEN (getrocknet)**	0,02 (*)	0,05 (*)
0800000	8. **GEWÜRZE**		
0810000	i) **Samen**	0,02 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)		
0810040	Korianderkörner		
0810050	Kreuzkümmelsamen		
0810060	Dillsamen		
0810070	Fenchelsamen		
0810080	Bockshornkleesamen		
0810090	Muskatnüsse		
0810990	Sonstige		
0820000	ii) **Früchte und Beeren**	0,02 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamomen		
0820050	Wacholderbeeren		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)		
0820070	Vanilleschoten		
0820080	Tamarinden		
0820990	Sonstige		
0830000	iii) **Rinde**	0,02 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt (Cassia)		
0830990	Sonstige		
0840000	iv) **Wurzeln oder Rhizome**		
0840010	Süßholzwurzeln	0,02 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,02 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,02 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,02 (*)	0,05 (*)
0850000	v) **Knospen**	0,02 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige		
0860000	vi) **Blütennarbe**	0,02 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige		
0870000	vii) **Samenmantel**	0,02 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige		
0900000	9. **ZUCKERPFLANZEN**	0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)		
0900020	Zuckerrohr		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
1000000	10. **ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE**		
1010000	i) **Gewebe**	0,01 (*)	0,01 (*)
1011000	a) *Schwein*		
1011010	Muskel		
1011020	Fett		
1011030	Leber		
1011040	Nieren		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1011990	Sonstige		
1012000	b) *Rind*		
1012010	Muskel		
1012020	Fett		
1012030	Leber		
1012040	Nieren		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1012990	Sonstige		
1013000	c) *Schaf*		
1013010	Muskel		
1013020	Fett		
1013030	Leber		
1013040	Nieren		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1013990	Sonstige		
1014000	d) *Ziegen*		
1014010	Muskel		
1014020	Fett		
1014030	Leber		
1014040	Nieren		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1014990	Sonstige		
1015000	e) *Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel*		
1015010	Muskel		
1015020	Fett		
1015030	Leber		
1015040	Nieren		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1015990	Sonstige		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Anthrachinon (F)	Propanil
1016000	f) *Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben*		
1016010	Muskel		
1016020	Fett		
1016030	Leber		
1016040	Nieren		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1016990	Sonstige		
1017000	g) *Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)*		
1017010	Muskel		
1017020	Fett		
1017030	Leber		
1017040	Nieren		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1017990	Sonstige		
1020000	ii) **Milch**	0,01 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige		
1030000	iii) **Vogeleier**	0,01 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige		
1040000	iv) **Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))**	0,02 (*)	0,05 (*)
1050000	v) **Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)**	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	vi) **Schnecken**	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	vii) **Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)**	0,01 (*)	0,01 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

[a] Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

Anthrachinon (F)

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren

Propanil

(+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse, festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren“